

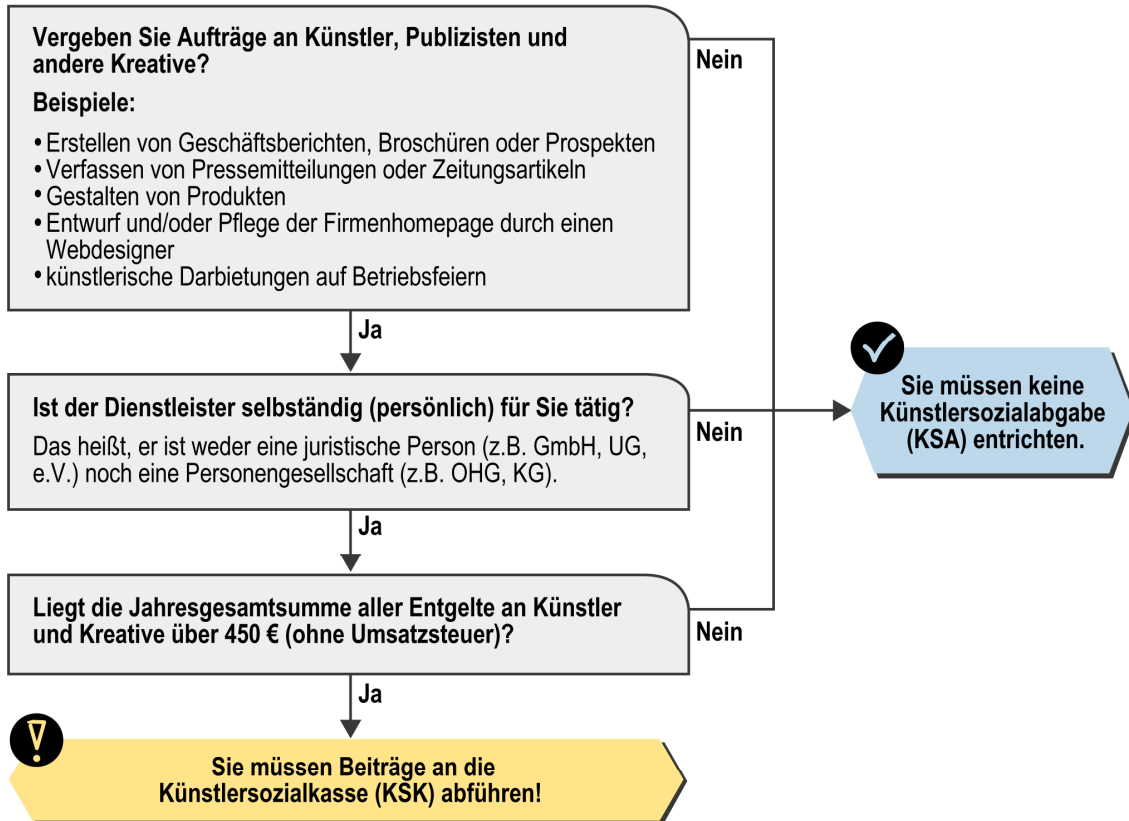


# Kreuztaler Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

# Wann müssen Sie Künstlersozialabgabe zahlen und was sollten Sie dann dokumentieren?

Wenn Sie Ihren Aufzeichnungs- und Meldepflichten nicht nachkommen, drohen Ihnen Nachzahlungen und Bußgelder von bis zu 500.000 €!



**Vorauszahlungen**  
Sie müssen **monatliche** Vorauszahlungen auf die KSA leisten. Die Vorauszahlungspflicht entfällt lediglich dann, wenn der voranzuzahlende Betrag nicht mehr als 40 € beträgt.

**Aufzeichnungspflicht**  
Sie müssen alle gezahlten Entgelte nachvollziehbar aufzeichnen, z.B. mittels Rechnungen, Auftragschreiben, Verträgen, ggf. auch Korrespondenz. Diese Aufzeichnungen sollten Sie **mind. fünf Jahre** nach dem Jahr der Honorarfälligkeit **aufbewahren**.

**Achtung**  
Die KSA ist auch Gegenstand von **Sozialversicherungsprüfungen** und mögliche Verpflichtungen werden immer schärfer kontrolliert. Die Abgabepflicht besteht auch dann, wenn der Künstler bzw. Publizist **nicht bei der KSK versichert** ist!

**Meldepflicht**  
Sie müssen nach Ablauf des Kalenderjahres, spätestens jedoch **bis zum 31.03. des Folgejahres** die **abgabepflichtigen Entgelte** an die KSK melden. Dafür ist ein Meldebogen abzugeben (herunterzuladen unter [www.kuenstlersozialkasse.de](http://www.kuenstlersozialkasse.de)). Alternativ kann die Meldung auch online erfolgen.

**Berechnung**  
Berechnet wird der Abführungsbetrag auf Grundlage des Entgelts (Honorarbetrag) ohne Umsatzsteuer und Auslagen (z.B. Reisekosten). Der abzuführende Betrag beträgt ab 2023 **5 % dieses Entgelts**.

**Bei weiter gehenden Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung**  
Details zu den Aufzeichnungs-, Aufbewahrungs- und Auskunftspflichten können Sie im Rahmen eines Termins persönlich mit uns besprechen.